

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,80

138. JAHRGANG | KW 4
Donnerstag, 22. Jänner 2026

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**KSV GÖTZIS
RINGERBALL
24. JÄNNER 2026**

GÖTZIS

Am kommenden Samstag findet der Ringerball des KSV Götzis in der DorfMitte Koblach statt. Das Motto «Viva Las Vegas» bietet Tanz, Akrobatik und Humor. Dresscode: maskiert/elegant. Preis: € 25,-. Kartenverkauf: T 0664 8226691
Samstag, 24. Jänner 2025, Einlass 19 Uhr, DorfMitte Koblach

HOHENEMS

Konzert: Harry Marte & Little Prayers – Präsentation des neuen Albums „Extra Brut“.
Samstag, 24. Jänner 2026, 20 Uhr, Pro-KonTra (Kaiser-Franz-Josef-Straße 29)

ALTACH

Der SCR Altach lädt auch heuer wieder zum traditionellen Fußballerball.
Samstag, 24. Jänner 2026, 19 Uhr, KOM Altach

KOBLACH

Classic Motorrad Verein: S'Kränzle. Karten bei Mitgliedern & Harmonie.
Freitag, 13. Februar 2026, 19 Uhr, Saal Gasthaus Harmonie

MÄDER

Mäderer Schalmeienball 2026
Samstag, 31. Jänner 2026 19 Uhr, J.J.Ender-Saal

Georg



Teresa



Lisa



„vögilewohl“

Konrad



Sa | 10.1.26 | 20:00

So | 18.1.26 | 17:00

Sa | 24.1.26 | 20:00

So | 25.1.26 | 17:00

Sa | 31.1.26 | 20:00

www.maivögl.at

Benedikt



Sigrid



D´Maivögl

„vögilewohl“ Familienkabarett
mit musikalischer Begleitung

Kulturbühne AMBACH Götzis, Vereinshaus

Eintritt € 26,- | erm. € 20,-

Karten:

0664 62 55 468 | georg.marte@aon.at | Abendkassa

INHALT

Allgemein	Seite	2
Hohenems	Seite	6
Götzis	Seite	13
Altach	Seite	22
Koblach	Seite	27
Mäder	Seite	33
Anzeigen	Seite	36
Kleinanzeigen	Seite	50

IMPRESSUM

REDAKTION

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132

Thomas Fruhmann, BA

Mag. Martin Hölblinger

redaktion@hohenems.at

Götzis: Christine Heinzle

Altach: Marc Gächter

Koblach: Johannes Tschohl, BA

Mäder: Bianca Furlan

Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und Marktgemeinde

Götzis, Verantwortlicher Schriftleiter:

Bürgermeister Dieter Egger

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH,

Dornbirn

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,

Fax DW 1139, Sandra Strammer,

gemeindeblatt@hohenems.at;

Abo: RS Zustellservice,

Tel. 0664/2040400, rs@vol.at

Götzis: Tel. 05523/5986-208,

Christine Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at

Altach: Tel. 05576/7178-104,

Marc Gächter, gemeindeblatt@altach.at

Koblach: Tel. 05523/62875-2123,

Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA

gemeindeblatt@koblach.at

Mäder: Tel. 05523/52860-25,

Bianca Furlan, gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Armin Loacker

EDITORIAL

Seit Jahrzehnten zählt der Faschingsball des KSV Götzis zu den Fixterminen der Ballsaison. In den 1980er-Jahren wurde das Event von Günther Jenny ins Leben gerufen. Damals wurde noch ohne Bühnenprogramm in der alten Ringerhalle bunt maskiert gefeiert und getanzt – so erfolgreich, dass zeitweise sogar zwei Abende pro Saison stattfanden. 1994 folgte der erste Ringerball mit vollwertigem Bühnenprogramm, zudem wechselte die Veranstaltung in den Pfarrsaal der Marktgemeinde Götzis.

Die von Akrobatik, Tanz und Humor geprägten Inszenierungen wurden über viele Jahre von Ulrike Mayer gestaltet, ab 2010 unterstützt von Daniela Kathan. Legendär sind bis heute die «Putzfrauen», die mit spitzer Zunge das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Ein Highlight war das Jahr 2004, als der KSV Götzis gemeinsam mit dem Karate Club und dem Schiverein die Kulturbühne AMBACH füllte.

Seit einigen Jahren findet der Ringerball in der DorfMitte in Koblach statt. Daniela Kathan und Cornelia Demirel sind für die kreative Leitung verantwortlich und bringen 2026 unter dem Motto

«Viva Las Vegas» ein abwechslungsreiches Programm mit Tanz und Akrobatik auf die Bühne. Glücksrad, Tombola und die Band «Moose Crossing» sorgen für Stimmung, das Team der DorfMitte für das leibliche Wohl.

Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend, wenn der KSV Götzis ein Stück Las Vegas nach Vorarlberg bringt! Kartenverkauf: 0664/8226691

Cornelia Demirel und Daniela Kathan



KALENDER

5. Woche

Sonnen-Aufgang 7.56 Uhr

Sonnen-Untergang 17.12 Uhr

Montag, 26.1.

Timotheus, Titus, Alberich, Paula, Robert

Dienstag, 27.1.

Angela v. M., Dietrich, Elvira, Julian

Mittwoch, 28.1.

Thomas v. A., Amadeus, Manfred

Donnerstag, 29.1.

Franz, Valerius, Rüdiger, Gerhard

Freitag, 30.1.

Martina, Adelgunde, Diethild, Xaver

Samstag, 31.1.

Johannes Bosco, Luise, Julius, Peter

Sonntag, 1.2.

Brigitte, Sigbert, Radolf, Sabine

DER MOND

Zunehmender Mond bis 1. Februar. Aufbaupflege; Düngen; Vorhaben starten. Erstes Viertel am 26. Jänner. Aktiv werden; Neues anstoßen.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 24. Jänner 2026

Sonntag, 25. Jänner 2026

Dr. Philipp Staples
Hohenems, Nibelungenstraße 10a
T 05576 74058

Sprechstunden für dringende Fälle
an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 24. Jänner 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Alper Bayrak
Mäder, Brühl 3
T 05523 51569

Sonntag, 25. Jänner 2026

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Simon Mayer
Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41
T 05523 51122

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit
von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 23. Jänner 2026

MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Montag, 26. Jänner 2026

MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Dienstag, 27. Jänner 2026

Dr. Martina Kraxner
Graf-Maximilian-Straße 6/4
T 05576 73785

Montag, 28. Jänner 2026

MedEms
Primärversorgungszentrum
Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6
T 05576 73303

Donnerstag, 29. Jänner 2026

Dr. Gabriele Summer
Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a
T 05576 74343

Ordination geschlossen:

Dr. C. Burghard 26. 1. bis 30. 1.
Dr. P. Burghard 26. 1. bis 30. 1.

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
Ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit Ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. T. Winder 19. 1. bis 23. 1.
Dr. W. Feuerstein 22. 1. bis 23. 1.
Dr. N. Dapré 29. 1. bis 30. 1.
Dr. I. Dünser 29. 1. bis 30. 1.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 24. Jänner 2026

Sonntag, 25. Jänner 2026

Dr. Luise Krause
Dornbirn, Färbergasse 15

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 24. Jänner 2026

**Sonntag, 25. Jänner 2026
(von 17 bis 19 Uhr)**

André Hübner
Rankweil, Klosterreben 2

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Donnerstag, 22. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Salvator-Apotheke, Dornbirn, Markstraße 52
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a

Freitag, 23. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Samstag, 24. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Herz Jesu-Apotheke, Feldkirch, Domplatz 9
Zusatzdienst von 8 bis 12 Uhr und von 18 bis 8 Uhr:
Apotheke im Hatlerdorf, Dornbirn, Hatlerstraße 25

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Sonntag, 25. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Nibelungen-Apotheke, Hohenems, Kaulbachstraße 5
Sebastian-Apotheke, Feldkirch, Kapfstraße 5
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr:
Stadtapotheke, Dornbirn, Marktstraße 3
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Montag, 26. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Braun-Apotheke, Lustenau, Maria-Theresien-Straße 13
Vorderland-Apotheke, Sulz, Müsinerstraße 50

Dienstag, 27. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“, Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 18.30 Uhr:
Vinomna-Apotheke, Rankweil, Stiegstraße 23

Mittwoch, 28. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

St. Martin-Apotheke, Dornbirn, Eisengasse 25
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems, Schloßplatz 5

Donnerstag, 29. Jänner 2026
Dienstbereitschaft für 24 Stunden von 8 bis 8 Uhr:

Engel-Apotheke, Lustenau, Grindelstraße 17a
Arbogast-Apotheke, Weiler, Walgaustraße 26
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch, Reichsstraße 87

www.apothekerkammer.at

SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKENPFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 24. Jänner 2026
Sonntag, 25. Jänner 2026
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Für Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Sonntag, 18. Jänner 2026
jeweils 8 bis 10 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T 0699 11818387

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge:	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

NAHERHOLUNG UND NATUR DER REGION IM FOKUS

Mit dem regionalen Landschaftsentwicklungskonzept (regLEK) setzen die vier Gemeinden Altach, Götzis, Koblach und Mäder ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Zukunft. Ziel ist es, die wertvollen Frei- und Erholungsräume der Region amKumma zu sichern, zu gestalten und für kommende Generationen zu erhalten.

Das regLEK baut auf dem bestehenden regionalen Entwicklungskonzept (regREK) sowie dem Nutzungskonzept Kummenberg auf und ist der nächste wichtige Schritt der regionalen Zusammenarbeit. Es verbindet Natur, Landwirtschaft, Freizeit und Siedlungsentwicklung zu einem Gesamtkonzept, das den Lebensraum amKumma in seiner Vielfalt stärkt.

Freiräume gemeinsam gestalten

Die Region zwischen Rhein, Kummenberg, den Riedflächen und der Hohen Kugel bietet eine besondere Kombination aus Natur, Erholung und Lebensqualität. Diese Vielfalt gilt es zu bewahren. Das regLEK schafft dafür eine gemeinsame Grundlage: unbebaute Freiräume sollen erhalten, Konflikte zwischen Nutzung und Naturschutz entschärft und die Bevölkerung für den Wert der Landschaft sensibilisiert werden.



Podcast zum regionalen Landschaftsentwicklungskonzept amKumma

Themenschwerpunkte und Maßnahmen

Das regLEK bündelt zahlreiche Maßnahmen in vier Schwerpunkten:

1. Landwirtschaft und Bewirtschaftung

Gemeinsame Richtlinien für die Bewirtschaftung gemeindeeigener Flächen sollen Bodenschutz, Biodiversität und regionale Wertschöpfung fördern. Kampagnen wie „Hier wachsen deine Vitamine“ oder der „Tag der offenen Hoftüre“ schaffen Begegnung zwischen Landwirtschaft und Bevölkerung.

2. Naturschutz und Biodiversität

Biotopeflächen wie das Koblacher Ried oder die Lehmlöcher Komingen werden gezielt gepflegt und durch Lehrpfade erlebbar gemacht. Projekte wie „Blühendes Paradies“ schaffen neue Lebensräume für Insekten und Pflanzen, während Renaturierungen an Frutz und Rhein die ökologische Vielfalt stärken.

3. Siedlungsränder und Landschaftspflege

Die Gemeinden gestalten Übergänge zwischen bebauten Gebieten und Natur neu – mit Begrünungen, Sträuchern und Bäumen statt Beton und Asphalt. Es sollen so sanfte Übergänge entstehen, die Freiraum, Klima und Ortsbild verbessern.

4. Freizeit, Bewegung und Bewusstseinsbildung

Neue Lauf- und Spazierwege, Rastplätze, Beschilderungen und Informationskampagnen sollen die Freiräume für die Bevölkerung erlebbar machen. Am Alten Rhein



entstehen neue Sitzgelegenheiten und Grillstellen, am Rheindamm werden Rad- und Fußwege klar markiert, um Konflikte zu vermeiden. Auch am Kummenberg werden bestehende Verhaltensregeln erneuert und kommuniziert.

Arbeitskarte und Freizeitkarte Begleitend zum Konzept wurden zwei Karten entwickelt:

- Die Arbeitskarte zeigt die zentralen Freiräume, Grünachsen, Siedlungsränder und geplanten Maßnahmen als Grundlage für künftige Projekte.
- Die Freizeitkarte richtet sich an die Bevölkerung und lädt dazu ein, die Region neu zu entdecken – mit Wander- und Radwegen, Naturorten, Aussichtspunkten und Freizeiteinrichtungen von der Frutz bis zur Hohen Kugel. Die Freizeitkarte wird im Frühjahr 2026 in gedruckter Form zur Verfügung stehen.

GESUNDHEIT

BLUT SPENDEN HILFT LEBEN RETTEN!

Am Montag, dem 26. Jänner 2026, von 15 bis 21 Uhr findet die nächste Blutspendeaktion im Pfarrsaal St. Konrad in Hohenems statt.

Ihre Blutspende ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes immer mit ausreichend Blutkonserven versorgt sind.



www.blut.at

EISLAUFEN – EIN GLATTES VERGNÜGEN

Eislaufen ist für viele ein schönes Freizeitvergnügen, besonders, wenn die zwei schmalen Kufen unter den Füßen beherrscht werden.

„Leider ereignen sich aber auch hier immer wieder Unfälle mit teils schweren Verletzungen, vor allem an Kopf und Händen“, so Mario Amann von Sicherem Vorarlberg.

Auf die Technik kommt es an: „Richtig bremsen mit Eislaufschuhen können die wenigsten“, weiß auch die ehemalige Eiskunstläuferin und Eislauftrainerin Silvia Pfliegerl-Fässler. Oft wird die Bande zu Hilfe genommen, was mit einem schmerzhaften Aufprall enden kann.

„Beim richtigen Bremsen wird die Kante des Schlittschuhs leicht nach außen gezogen. Durch kontrolliertes Fahren und erlernte Technik ist ein Ausweichen und Bremsen jederzeit möglich“, betont

Pfliegerl-Fässler. Auch das richtige Aufstehen ist ein wesentlicher Punkt, der geübt sein will.

„Schlittschuhfahren wirkt sich optimal auf das Gleichgewicht aus und fördert die Motorik. Es ist somit ein optimaler Sport für die ganze Familie,“ ist Pfliegerl-Fässler überzeugt.

Tipps für ein sicheres Eislaufen und die richtige Ausrüstung

- Trage immer Handschuhe und einen gut sitzenden Helm.
- Verwende Handgelenks-, Ellbogen- und Knieschützer.
- Passendes Schuhwerk: Gerade kleine Kinderfüße brauchen stabilen Halt.
- Mit der richtigen Brems- und Falltechnik bist du sicher unterwegs.

- Fahre in dieselbe Richtung wie die Menge.
- Überprüfe regelmäßig den Schliff deiner Kufen.
- Nimm Rücksicht auf andere.
- Interessant: Kunsteis ist noch glatter als Natureis.



Wichtig: Helm und Handschuhe nicht vergessen! (Foto: Sicherem Vorarlberg)

DEMENZ-BERATUNGSGESPRÄCHE

Für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen vermitteln die Gemeinden der „Aktion Demenz“ kostenlose, persönliche Beratungs-

gespräche mit Fachpersonen. Diese finden je nach Möglichkeit an einem geeigneten Ort oder telefonisch bzw. online statt.



aktion demenz

Sie sind selbst betroffen oder betreuen einen Menschen mit Demenz und möchten mit einer erfahrenen Person über Ihre Situation sprechen? Gerne organisieren wir einen Termin:

Kontakt für die Region amKumma
Alexandra Bereuter
Tel. 05576/7172280
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at

Kontakt für Hohenems
Heidi Wenin,
Jasmine Metzler, Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Bitte geben Sie Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Sie erhalten innerhalb von zwei Werktagen einen Anruf von connexia zur Terminvereinbarung.

GEMEINDE

TAGESORDNUNG 9. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, 26. Jänner 2025, 19 Uhr, Gemeindeamt DorfMitte – Gemeindsaal.

Tagesordnung:

1. Grundsatzbeschluss
Hochwasserschutzprojekt Rhesi
2. Gesetzesbeschlüsse des
Vorarlberger Landtages

3. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 15.12.2025
4. Berichte
 - 4.1. Berichte Ausschüsse
 - 4.2. Berichte Bürgermeister
5. Allfälliges

Der Vorsitzende:
Gerd Hölzl e.h.

KINDERBETREUUNG

EINSCHREIBUNG BETREUUNGSJAHR 2026/2027

Die Gemeinde Koblach bietet Kleinkindbetreuung, Kindergarten und Schülerbetreuung für alle in Koblach wohnhaften Kinder an. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online.

Geburtszeiträume:

- Kleinkindbetreuung: 2. September 2023 – 1. September 2025
- Kindergarten: 2. September 2020 – 1. September 2023
(der halbtägige Besuch im letzten Kindergartenjahr ist verpflichtend)

- Schülerbetreuung: 2. September 2011 – 1. September 2020

Anmeldezeitraum: 1. Jänner – 1. März 2026. Anmeldung: <https://formulare.gemeindeverband.at/koblach/kiga> (via QR-Code). Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Homepage.



VEREINE

FASCHINGSKRÄNZLE DER BÄUERINNEN

Vergangenen Samstag luden die Bäuerinnen umma Kumma zum Kaffeekränzchen in die Dorfmitte ein.

Ganz nach dem Motto „Märchenwelt“ folgten zahlreich verkleidete Frauen der Einladung. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet wurde von den Bäuerinnen bereitgestellt. Für Stimmung sorgten die Faschingsgilde Schollasteacher und die Turnerschaft Mäder. Bis spät am Abend heizte das „Bergler Duo“ dem Publikum ein, was viele Damen, aber auch Männer auf die Tanzfläche lockte. Die Bäuerinnen aus Altach, Götzis, Mäder und Koblach bedanken sich bei allen Besuchern und Mitwirkenden für den gelungenen Tag.



Foto: Evelyn Gächter



Gemeinde
Koblach

VERANSTALTUNGS-VORSCHAU

Frühstück für alle

Anmeldung bis 28.1., bei Leoni: T 0660 3784827.
30.1., 9 – 11 Uhr,
Restaurant DorfMitte

KSV-Ringerball

Karten: € 25,-.
24.1., 19 Uhr
DorfMitte

Kinderfaschingsparty

bereits ausverkauft.
30.1., 14.30 Uhr,
Gemeindsaal DorfMitte

Classic Motorrad Verein: S'Kränzle

Sektempfang, Bar und Livemusik,
Karten: € 20,-.
13.2., 19 Uhr,
Harmonie

Tschutterball

mit Band, Bar, & Show
Karten ab sofort im Bürgerservice, € 25,-.
14.2., 19 Uhr,
DorfMitte

Rosenmontagstanz

Karten: VVK € 17,-,
Abendkassa: € 20,-,
Anmeldung bis 6.2.:
schriftfuehrer@
tanzsport.co.at,
16.2. 20 Uhr,
DorfMitte

Kinderfaschingsumzug

bis 16 Uhr Spiel & Spaß am Festplatz, danach Kehraus im Gildeheim.
17.2. 11.15 Uhr,
Start: Mittelschule

VERDIENSTZEICHEN DER GEMEINDE FÜR ANITA MINATTI UND LOTHAR HUBER

Eine angenehme Überraschung erlebten Anita Minatti und Lothar Huber am 15. Jänner: Im Rahmen des Vereinsobleute-Abends wurde ihnen von Bgm. Hölzl das Verdienstzeichen der Gemeinde verliehen.

Zwanzig Jahre diente Anita als Gemeinderätin. Als langjährige Obfrau des Sozialausschusses, Frauensprecherin für Koblach in der Region amKumma, Mitglied des Frauennetzwerks und Gründerin des Vereins „Mir Kobler Frau“ machte sie sich stets für Frauenanliegen stark, organisierte Ausflüge und leistete bei der Entstehung des Hauses Koblach viel Hintergrundarbeit. Mit ihrem beispielhaften Engagement hat sie sich im sozialpolitischen Bereich äußerst verdient gemacht. Lothar, ebenfalls zwanzig

Jahre lang Mitglied der Gemeindevertretung, gründete vor 35 Jahren den Koblacher Tennisclub mit heute über 280 Mitgliedern und holte den Rollstuhlnach Vorarlberg.

2014 schuf er mit der Koblacher Sozialinstitution „z’Kobla dahoam“ eine Plattform, die es sich zur Aufgabe macht, unterstützende ehrenamtliche Dienste für Jung und Alt anzubieten. Für seine beispielhaften Verdienste in Sport und sozialen Angelegenheiten gebührt ihm größter Respekt. Die feierliche Übergabe der Verdienstzeichen durch den Bürgermeister wurden vom Männerchor Frohsinn und der Klenna Bsetzig würdevoll musikalisch umrahmt. Beim gemütlichen Teil im Anschluss blieb den beiden viel Zeit, um Erinnerungen auszutauschen.



Die Gemeinde dankt Anita und Lothar herzlich für ihr jahrzehntelanges Engagement!



8. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 15.12.2025, Sportanlage Lohma, Sitzungszimmer OG.

Anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Gerd Hölzl

Gemeinsam für Koblach: Vbgm. Erich Gisinger, GR Christoph Loacker, GV Erika Jäger, GV Johannes Gaßner, GV Joachim Amann, GV Lukas Mersich, GVE Bernhard Forti, GVE Oliver Amann

Mitanand für Koblach: GR Philipp Wohlgenannt, GV Oliver Bolter, GV Lucas Bolter, GV Ruth Mätzler, GVE Daniel Humpeler, GVE Martin Boll

Die Grünen Koblach: GR Cornelia Kräutler-Küng, GV Simon Bell, GV Anna Katharina Tschegg, GV Ulrich Sandholzer, GV Julia Rothmund-Fallas

Freiheitliche Koblacher: GV Klaus Fend, GV Alexandra Amann, GV Dominic Ott

SPÖ Koblach: GV Hubert Schlögl

Sonstige: Hans Dachauer, Abt. Finanzen

Schriftführer: GSEkr. Sebastian Tschann

Entschuldigt:

Gemeinsam für Koblach: GV Ramona Stemmer, GV Mario Gächter

Mitanand für Koblach: GR Nico Purin, GV Andrea Töchterle

Tagesordnung:

1. Voranschlag 2026 der Gemeinde Koblach
2. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 24.11.2025
3. Berichte
 - 3.1. Berichte Ausschüsse
 - 3.2. Berichte Bürgermeister
4. Allfälliges

Erledigung:

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Voranschlag 2026 der Gemeinde Koblach

Bgm. Gerd Hölzl stellt den Voranschlag 2026 der Gemeinde Koblach vor. Der Erstellung des Voranschlages gingen div. Sitzungen des Finanzausschusses, des Gemeindevorstandes sowie der Gemeindevertretung voraus. Die dabei diskutierten Vorschläge und Rückmeldungen wurden sukzessive eingearbeitet und münden nun in dem vorliegenden Voranschlag 2026 der Gemeinde Koblach, welcher in der Gemeindevorstandssitzung vom 9.12.2025 mehrheitlich zur Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung empfohlen wurde. Der Ergebnishaushalt 2026 weist bei Erträgen von € 17,46 Mio. und Aufwendungen von € 18,03 Mio. ein negatives Nettoergebnis von € -575.500,00 aus. Im Finanzierungshaushalt zeigt die operative Gebarung einen Abgang von € -695.800,00.

Die investive Gebarung weist bei Auszahlungen von € 3,58 Mio. und Einzahlungen von € 2,90 Mio. einen weiteren Abgang von € -685.500,00 aus. Daraus ergibt sich ein Gesamtfinanzierungsbedarf von € -1,38 Mio. Zur Abdeckung dieses Finanzierungsbedarfs sind Darlehensaufnahmen in Höhe von € 2,40 Mio. vorgesehen, denen Tilgungen von € 1,08 Mio. gegenüberstehen. Insgesamt resultiert daraus ein leicht negativer Geldfluss aus der Gebarung von € -64.400,00, womit die Finanzlage 2026 angespannt bleibt und weiterhin eine externe Finanzierung erforderlich ist. Der voraussichtliche Schuldenstand per 31.12.2026 wird € 14,74 Mio. betragen (Pro-Kopf-Verschuldung Ende 2026; ca € 2.850,25).

Der Konsolidierungsprozess ist keineswegs abgeschlossen, jedoch zeigen die Maßnahmen der letzten Jahre klare Verbesserungen bei stabilen Einnahmen und den Ausgaben. Bei der Pro-Kopf-Verschuldung liegt Koblach im Mittelfeld mit vergleichbaren Gemeinden. Es gilt 2026 weitere Einspar- und Einnahmepotenziale etwa durch Grundstücksverkäufe und Effizienzsteigerungen zu aktivieren. Das Budget ist dabei als flexibler Rahmen zu verstehen, der Handlungsfähigkeit ermöglicht und bei einem gemeinsamen Schulterchluss künftig sogar vorzeitige Kredittilgungen zulässt. Die Investitionen in Bildung, Kinderbetreuung, Infrastruktur und die Zentrums-

entwicklung sowie eine starke Vereins- und Ehrenamtskultur sichern langfristig die Lebensqualität und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Koblach und gewährleisten die Attraktivität der Gemeinde für den Zuzug von Familien und Betrieben.

In der angeschlossenen Beratung werden offene Fragen von Hans Dachauer, als Leiter der Finanzabteilung der Gemeindeverwaltung Koblach, beantwortet und der Voranschlag 2026 eingehend und kritisch diskutiert. Die finanzielle Situation der Gemeinde bleibt sehr angespannt. Der Voranschlag wird als notwendiger Handlungsrahmen gesehen, der eine Fortführung des Gemeindebetriebs ermöglicht und gegenüber dem Vorjahr bereits sichtbare Konsolidierungsschritte berücksichtigt.

Positiv hervorgehoben werden bereits umgesetzte Einsparungen, stabile Kommunalsteuereinnahmen sowie die Möglichkeit, durch die laufende Steuerung und Einbindung der Ausschüsse weitere Einsparpotenziale zu aktivieren. Zudem wird argumentiert, dass ohne Voranschlag die politische und operative Handlungsfähigkeit der Gemeinde eingeschränkt ist. Kritisch angemerkt wird hingegen, dass der Voranschlag auf teilweise optimistischen Annahmen beruht, insbesondere hinsichtlich Förderungen und Einnahmen, deren Zeitpunkt und Höhe unsicher sind. Weiters wird bemängelt, dass strukturelle Defizite nicht ausreichend adressiert und konkrete, wirksame Einsparmaßnahmen zu wenig klar definiert sind. Es besteht die Befürchtung, dass der Voranschlag die bestehenden finanziellen Risiken lediglich fort schreibt und es wird daher ein klarer Fahrplan samt verbindlichen Zielen für die weitere Konsolidierung verlangt. Weiter wird bemängelt, dass Vorschläge zu Konsolidierungsmaßnahmen, welche in den vergangenen Jahren eingebracht wurden, nicht umgesetzt worden sind.

GR Cornelia Kräutler (GRÜNE) erstattet folgende Wortmeldung: „Als erstes möchte ich der Finanzabteilung danken. Insbesondere Hans Dachauer für die Bereitstellung der Daten und die prompten Auskünfte auf Fragen unsererseits. Die finanzielle Situation und auch das aktuelle Budget von Koblach ist ein Dilemma.“

Auf der einen Seite spricht für das Budget, dass der Rechnungsabschluss im letzten Jahr und höchstwahrscheinlich auch für dieses Jahr positiver ist als erwartet. Somit sind Bemühungen zur Konsolidierung seitens der Verwaltung spürbar. Weiters positiv ist, dass die Kommunalsteuer trotz Wirtschaftskrise nur marginal zurückgegangen ist und wir als Gemeinde nach wie vor alle sozialen Angebote anbieten können.

Zudem bedeutet ein beschlossenes Budget Planungssicherheit für die Gemeinbediensteten und vermittelt auch den Bürger:innen gegenüber Sicherheit in ungewissen Zeiten.

Auf der anderen Seite bemängeln wir, wie schon von Ulrich Sandholzer vorgebracht, dass seit Jahren auf die konstruktiven Vorschläge unsererseits nicht eingegangen wurde, sich die Schuldenlast der Gemeinde wieder erhöht und der Saldo 1 nach wie vor im Minus ist. Ärger gibt es auch über die Vorgehensweise bei der Erstellung des Budgets. Finanzausschusssitzungen wurden zum Teil nur auf Drängen unserer Fraktion abgehalten und die Forderung unsererseits einzelne Positionen frühzeitig in den Ausschüssen zu diskutieren, wieder nicht umgesetzt. Dieses Dilemma widerspiegelt sich auch in unserer Fraktion. Die lange gerungen hat und keine einheitliche Meinung gefunden hat. Einig sind wir dennoch, dass alle Ausgaben in den jeweiligen Ausschüssen zu behandeln und Sparmöglichkeiten in das nächste Budget einzuarbeiten sind. Zudem braucht es für die zukünftigen Herausforderungen mehr denn je eine Gesprächskultur auf Augenhöhe aller Beteiligten und ein Schulterschluss aller Fraktionen. Danke.“

GV Anna Katharina Tschegg (GRÜNE) erstattet folgende Stellungnahme: „Zum Punkt Natur- und Landschaftsschutz sind im vorgelegten Voranschlag 0 Euro angesetzt. Dies sehe ich als bedauerlich an, jedoch bestimmt es die aktuelle finanzielle Lage, den Sparstift anzusetzen. Im Zuge dessen möchte ich auf das Projekt „Amoore“ hinweisen. Eine Beteiligung am größten Moorschutzprojekt Österreichs würde der Gemeinde Koblach den großen Vorteil erbringen, dass die Umsetzung von Moorschutzmaßnahmen, das Monitoring sowie die Öffentlichkeitsarbeit und die gesamte Projektbegleitung bei einem Projekt im Koblacher Ried, gefördert sind.“

Auch wird die heuer von der Gemeinde in Auftrag gegebene Evaluierung des „Handbuch Koblacher Ried“ im Dezember fertiggestellt.

Diese wird auch erforderliche Maßnahmen für die Zustandsverbesserung des Koblacher Riedes enthalten. Das Jahr 2026 soll dazu dienen, konkrete Maßnahmen zu projektieren und zu planen, um auch die Realisierung zu bewerkstelligen. Trotz angespannten finanziellen Rahmenbedingungen konzentriert sich der Voranschlag 2026 auf die Sicherstellung der zentralen kommunalen Leistungen. Meine Zustimmung zum Budget bedeutet nicht, dass alle enthaltenen Maßnahmen uneingeschränkt befürwortet werden. Sie ist vielmehr Ausdruck der Bereitschaft, unter einer schwierigen Situation einen tragfähigen Kompromiss mitzutragen.“

Beschlussantrag des Bürgermeisters:

Der Voranschlag 2026 der Gemeinde Koblach wird wie folgt beschlossen:

Ergebnishaushalt	VA 2026
Erträge	17 455 300,00
Aufwendungen	18 030 800,00
Nettoergebnis	- 575 500,00
+ Entnahme - Zuweisung Rücklagen	-
Nettoergebnis nach Rücklagen	- 575 500,00

Finanzierungshaushalt	VA 2026
Operative Gebarung	VA 2026
Einzahlungen	15 446 000,00
Auszahlungen	16 141 800,00
Saldo 1 Operative Gebarung	- 695 800,00
Investive Gebarung	VA 2026
Einzahlungen	2 899 200,00
Auszahlungen	3 584 700,00
Saldo 2 Investive Gebarung	- 685 500,00
Saldo 3 Finanzierungsbedarf	- 1 381 300,00

Finanzierungstätigkeit	VA 2026
Einzahlungen (Darlehensaufnahmen)	2 400 000,00
Auszahlungen (Tilgungen)	1 083 100,00
Saldo 4 Finanzierungstätigkeit	1 316 900,00
Saldo 5 Geldfluss aus Gebarung	- 64 400,00

Die Finanzkraft der Gemeinde Koblach wird für das Jahr 2026 mit € 7.673.000,00 festgestellt.

Der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2027 bis 2030 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen, 8 Gegenstimmen (6 MIT, 2 GRÜNE).

2. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 24.11.2025

Auf Vorschlag von GVE Amann Oliver (GEM) wird die Niederschrift unter TOP 1 dahingehend einstimmig geändert, dass GR Christoph Loacker (GEM) seine Funktion als S3 zur Verfügung stellt und GVE Amann Oliver (GEM) sich als S3 zur Verfügung stellt.

Ansonsten wird gegen die Niederschrift kein Einwand erhoben und gilt somit als genehmigt.

3. Berichte

3.1. Berichte Ausschüsse

Gemeinschaft & Soziales – GR Philipp Wohlgenannt: Anfang Februar 2026 ist die nächste Sitzung geplant.

Bau & Infrastruktur – VbGm. Erich Gisinger

Die nächste Sitzung ist am 17.12.2025 geplant.

Umwelt & Mobilität – GR Nico Purin
GV Klaus Fend berichtet in Vertretung von Ausschussobmann GR Nico Purin über die letzte Sitzung des Ausschusses und der Präsentation über Time4Speed.

Landwirtschaft & Wirtschaft – Christoph Loacker

Bericht über die am 12.12.2025 stattgefundene Waldbegehung auf dem Kumma mit interessierten Ausschussmitgliedern, Nutzungsberechtigten und Gemeindevertretern. Es war eine sehr informative Veranstaltung.

Finanzen – Bgm. Gerd Hölzl

In der letzten Sitzung wurde die Vorgehensweise bei Grundstücksgeschäften besprochen und fixiert. Die anstehenden Darlehensaufnahmen werden von der Finanzabteilung der Gemeindeverwaltung vorbereitet.

3.2. Berichte Bürgermeister

- Berichte – Gemeinde**
- 25.11.2025 Kultur Koblach, Glaubenskultur
 - 26.11.2025 ARA Hohenems, Mitgliederversammlung
 - 27.11.2025 z'Kobla dahoam, Verabschiedung und Neubesetzung
 - 29.11.2025 Krömlmarkt
 - 02.12.2025 Gemeinschaftsküche, Videokonferenz

02.12.2025	Abschluss Café Mitanand
03.12.2025	Vollversammlung am Kumma
04.12.2025	Abstimmung ÖPNV Oberland
06.12.2025	Familientreffpunkt Kunst, Zollhüsle
07.12.2025	Weihnachtsfeier HdG Götzis
09.12.2025	Gemeindevorstand – Budget
10.12.2025	Besuch Bgm. im Landtag
11.12.2025	Vorstand am Kumma
11.12.2025	Gründungsfeier Kompetenzzentrum Vorderland
12.12.2025	Besprechung Kunstprojekt Dr. Pont
12.12.2025	Begehung Wald am Kumma
13.12.2025	Adventsingen Neuburg

Themen/Berichte:

- Budgeterstellung – Projektplanung 2026+
- Zentrumsentwicklung
- Digitalisierung Verwaltung
- Rhesi: Bei der Gemeindevertretungssitzung am 26.01.2026 ist der Grundsatzbeschluss der Gemeinde Koblach zum Projekt Rhesi und dem damit einhergehenden Grundstückstausch geplant. Hierzu werden alle Informationen bereitgestellt. Auch ein Bericht des Vereihs Rhesi-Nat wird im Session hochgeladen.

Termine:

04.01.2026	Neujahrskonzert
12.01.2026	Gemeindevorstandssitzung
15.01.2026	Vereinsobleute-Abend
26.01.2026	Gemeindevertretungssitzung

Bgm. Gerd Hölzl bedankt sich im Namen der Fraktion Gemeinsam für Koblach für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht Gesundheit und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

4. Allfälliges

Die FPÖ Koblach, die Grünen Koblach, Mitanand für Koblach und die SPÖ Koblach schließen sich den Neujahrswünschen an.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.

Der Bürgermeister: Gerd Hölzl

VEREINE

TSC BLAU-GOLD: GELUNGENER AUFTAKT IN HOHENWEILER UND MANTUA

Vor heimischem Publikum zu tanzen ist immer etwas Besonderes! Am 17. und 18. Jänner 2026 fand in Hohenweiler das schon traditionelle Westdance Turnier mit der Landesmeisterschaft der Senioren statt.

An beiden Tagen waren jeweils fünf Blau-Gold-Paare am Start, und das sehr erfolgreich: Mit zwei Siegen, zwei zwei-



ten und vier dritten Plätzen war jedes TSC-Paare zumindest einmal auf dem Stockerl. Die Siege gingen auf das Konto von Eugen und Barbara Kathan in der Kategorie Sen. IV-S Latein sowie von Thijs Niesten und Ingrid Mol in der Klasse Sen. IV-B Latein. Jedes der fünf Paare hat zumindest einen Landesmeistertitel ertanzt, die Gesamtwertung ergab 13 Stockerlplätze für Blau-Gold im Rahmen der Landesmeisterschaft.

Detaillierte Ergebnisse: www.tanzsportverband.at. Ein großes Danke an die Aristocats Bregenz für die tolle Organisation dieses Turniers und vor allem an die zahlreichen Blau-Gold-Fans, die unsere Paare an beiden Tagen mit viel Applaus unterstützt und für beste Stimmung gesorgt haben.

Franz und Ria Steinbichler nahmen vom 15. bis 18. Jänner 2026 an den Universal Championships von Dancesport Heritage in Mantua/Italien teil und erreichten in der Kategorie Standard über 75 den tollen zweiten Platz von 17 Paaren – hinter dem amtierenden Weltmeister.



Fotos: TSC Blau-Gold Dornbirn-Lustenau-Koblach

Zudem wagten sie den Start in der Hauptklasse (unter 30), wo sie auch noch den sehr guten 98. Platz von über 200 Paaren erreichten. Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen Paaren!

EHRUNGEN BEI JHV DES MÄNNERCHORS FROHSINN

Im Rahmen der 105. Jahreshauptversammlung des Männerchors am 16. Jänner wurde Alfred Bolter für 60 Jahre Chorgesang mit dem goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde geehrt, Anton Groß und Anton Kopf wurden vom Chor für je 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Nach dem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr mit etlichen musikalischen Höhepunkten erfolgten die Ehrungen der drei Sänger im Saal der Harmonie: Anton Groß erfüllt neben seinem sängerischen Beitrag seit Jahrzehnten verschiedene Funktionen im Vorstand (Kassier, Notenwart) mit großer Gewissenhaftigkeit. Als Sänger und für seinen Humor geschätzt wird Anton Kopf, der den Chor gerade bei Veranstaltungen seit jeher mit seinem Fachwissen in Sachen Elektrotechnik und Beleuchtung unterstützt. Sie beide wurden im Namen des Chores von Obmann Willi Brückler für ihre jahrzehntelange Treue ausgezeichnet. Ehrenobmann Alfred Bolter ist seit 60 Jahren begeisterter Sänger, über fast die



Hälfte dieser Zeit bekleidete er wichtige Vorstandsfunktionen, unter anderem zweimal die Position des Obmannes. Als solcher war er maßgeblich daran beteiligt, die heutige Chorleiterin Gudrun Urban-Nachbaur für den Männerchor Frohsinn zu gewinnen. Ihm wurde eine besondere Ehre zuteil: Bürgermeister Gerd Hölzl verlieh ihm das Ehrenzeichen der Gemeinde in Gold. Mit stehenden Ovationen zollte man dem Ehrenobmann Respekt. Der Männerchor Frohsinn gratulierte den ausgezeichneten Sängern sehr herzlich, bedankt sich herzlichst bei Vizebürgermeister Erich Gisinger für die Überbringung der Dankesworte der Gemeinde sowie bei Fahnenpatin Erika Kopf und Altmitglied Herbert Gaßner, die die Vollversammlung mit ihrer Anwesenheit beehrten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Samstag, 24. Jänner

16 Uhr Probe für den Gottesdienst der Erstkommunikanten in der Pfarrkirche
17 Uhr Lichtfeier mit Tauferinnerung der Erstkommunionkinder
Musikalische Gestaltung:
Kinderchor der Volksschule Koblach
(Leitung: Ulli Patsch)

Sonntag, 25. Jänner –

3 Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr Faschings-Familiengottesdienst
Musikalische Gestaltung:
Schneeggahüsler Frastanz
Anschließend gibt es Leberkäsemmel und Krapfen im KUM.

Mittwoch, 28. Jänner

19 Uhr Eucharistiefeier im Haus Koblach

Sonntag, 1. Februar –

4 Sonntag im Jahreskreis

10 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmlinge
Musikalische Gestaltung: Nofler Chörle

Ansprechperson bei Beerdigungen:

Carmen Nachbaur, T 0664 3470424

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 9 bis 11 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
T 05523 52271 oder T 0676 832408186

Homepage: www.pfarre-koblach.at

Gemeindeleiterin Theresa Wegan

T 0676 832408324, theresa.wegan@kath-kirche-amkumma.at

VEREINSANZEIGER

Koblach/50plus

“Scholla, Scholla, Bära” - so wird es am Donnerstag, 29. Jänner ab 14.30 Uhr bei unserem Fasnatkränzle im Foyer der DorfMitte heißen! Zu dieser traditionellen Faschingsveranstaltung sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen.

Sportkegelclub Bergfalken

Sonntag, 25. Jänner, ab 9 Uhr: Vorarlberger Mannschaftscup der Damen und Herren. Die besten SpielerInnen Vorarlbergs spielen um die Qualifikation für den Österreichcup.



GUT BESUCHTER WEIHNACHTSWEG

Der Weihnachtsweg war heuer wieder sehr gut besucht, über 200 Sterne schmückten die Bäume in der Kirche. Das Familienteam der Pfarre hat sich sehr darüber gefreut! Danke an alle, die mit einer Spende zur Deckung der Unkosten beigetragen haben. Leider wurde die Kassa gegen Ende der Aktion aufgebrochen und das Spendengeld entwendet.



Foto: Martina Bell